

# VERANSTALTUNGEN

## vom 15.08.2022 – 17.08.2022

### MO., 15. AUGUST

#### BALJE

10.30 bis 13.30 Uhr: „Lern-Räume: Wald“ im Natureum Niederelbe, Neuenhof 8.

#### CUXHAVEN

10 bis 12 Uhr: „Lebendiges Wattenmeer – Strandnahe Exkursion“. Unter fachkundiger Führung Tiere und Pflanzen entdecken. Anschließend wird Mitgebrachtes gezeigt und verständlich erläutert im Wattenmeer Besucherzentrum, Nordheimstr. 200. Anmeldung erforderlich unter 0 47 21/700 704 00. Eintritt: 10,-/8,50€.

14 bis 15.30 Uhr: „Forschen im Biolabor“ mit und ohne Mikroskop die faszinierenden Lebewesen des Wattbodens erkunden im Wattenmeer Besucherzentrum, Nordheimstr. 200. Für Kinder ab sechs Jahren. Eintritt: 5,50/4,50€.

14.30 bis 16 Uhr: „Führung durch das Fort Kugelbake“. Geführte Besichtigung der alten Küstenbatterie. Eintritt: 5,-/2,-€.

18 bis 20 Uhr: „Treffen der Selbsthilfegruppe AD(H)S“ in den Räumen des Paritätischen, Kirchenpauerstr. 1. Anmeldung unter 0 47 21/57 93 32.

18.30 Uhr: „Übungsabend“ des Cuxhavener Skatclubs im Centro Cultural Gallego am Hermann-Almers-Sportplatz. Ein Preisskat wird angeboten. (Einsatz 5,-€)

20 Uhr: „Ruhig werden mit Musik“. Ein Solosaxophon mit CD-Begleitung lädt ein zur Stille in der Kapelle am Dohrmannplatz, Duhnen.

#### DORUM-NEUFELD

9 Uhr: „Tiere im Watt“ und 19.30 Uhr: „Sonneneingang im Watt“, Wattwanderung ab Busparkplatz Watt'n Bad mit Watten-Peter.

10 Uhr: „Familienwattwanderung“ ab Nationalparkhaus, Am Kutterhafen 1.

#### ODISHEIM

9.30 Uhr: „Senioren- und Gemeindefahrt“ des DRK Ortsvereins ab Dorfzentrum.

### DI., 16. AUGUST

#### BALJE

10.30 bis 13.30 Uhr: „Lern-Räume: Dig it!“ im Natureum Niederelbe, Neuenhof 8.

#### CUXHAVEN

10.30 bis 12.30 Uhr: „Faszination Wattenmeer“. Bei dieser Wattführung erleben und erfahren Erwachsene und Kinder alles, was das Wattenmeer ausmacht ab Wattenmeer Besucherzentrum, Nordheimstr. 200. Anmeldung unter 0 47 21/700 704 00 erforderlich. Eintritt: 8,-/7,-€.

11 Uhr: „Figuren der Bibel“ in der Kapelle am Dohrmannplatz, Duhnen.

16 Uhr: „Einführung in die Meditation“ mit der Pastorin Maike Selmayr in der Kapelle am Dohrmannplatz, Duhnen.

18 bis 18.30 Uhr: „Gute Nacht Geschichte“, spannende und lustige Geschichten für Familien in der Kapelle in Duhnen.

20 bis 20.30 Uhr: „Kraftquelle in Wort & Ton“, geistliche Lesung mit Flötenmusik in der Kapelle in Duhnen.

#### DORUM-NEUFELD

9.30 Uhr: „Familienwattwanderung“ und 11.30 Uhr: „Kids im Watt“ ab Nationalparkhaus, Am Kutterhafen 1.

13 Uhr: „Im Wandel der Zeiten“, Wattwanderung ab Busparkplatz Watt'n Bad mit Watten-Peter.

#### IHLIENWORTH

14 bis 18 Uhr: „Wochenmarkt“ auf „De ole Schoolhof“.

14 Uhr: „Seniorenkreis“ des DRK im Gemeinderaum.

#### NEUHAUS

8 bis 12 Uhr: „Wochenmarkt“ bei der Kirche.

#### ODISHEIM

14.30 Uhr: „Frauenkreis“, der Kirchengemeinde im Gemeindehaus.

ELBE WESER  
KURIER



### MI., 17. AUGUST

#### BALJE

10.30 bis 13.30 Uhr: „Lern-Räume: Tiere“ im Natureum Niederelbe, Neuenhof 8.

#### CUXHAVEN

8 bis 13 Uhr: „Flohmarkt“ auf dem Ritzebütteler Marktplatz, Veranstalter: Heinsohn, Tel. 0173/2464421. Es gilt die 2G-Regel.

8 bis 13 Uhr: „Wochenmarkt“ an der Beethovenallee.

10 bis 11 Uhr: „Führung durch das Schloss Ritzebüttel“, Schlossgarten 8. Eintritt: 2,-/4,-€.

10 bis 13 Uhr: „EMMAS Reparaturstation“. Reparatur von Kleingeräten im Werkraum des Begegnungszentrums Tante Emma, Deichstr. 29. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

10 bis 10.45 Uhr: „Lungensport“. Endlich durchatmen bei Asthma, COPD, Long Covid in der Rehabox, Strichweg 24-28

10.30 bis 12.30 Uhr: „Watt erleben – Wattexkursion“. Unter fachkundiger Führung Wattgang ins Sahlenburger Priel. Anschließend Mikroskopieren ab Wattenmeer Besucherzentrum, Nordheimstr. 200. Anmeldung erforderlich unter 0 47 21/700 704 00. Eintritt: 10,-/8,-€.

10.30 bis 12 Uhr: „Steubenhöft und Hapag Hallen – Abschied nach Amerika“. Führung durch den historischen Passagier-Terminal der Hamburg-Amerika-Linie. Hapag-Hallen, Lentzstr./Steubenhöft. Eintritt: 5,-€.

11 Uhr: „Figuren der Bibel“ in der Kapelle am Dohrmannplatz, Duhnen.

14.30 bis 16 Uhr: „Führung durch das Fort Kugelbake“. Geführte Besichtigung der alten Küstenbatterie. Eintritt: 5,-/2,-€.

15 bis 16 Uhr: „Führung durch das Joachim Ringelnatz Museum“ in der Südersteinstr. 44, Anmeldung unter 0 47 21/39 44 11. Eintritt: 5,-€ & 3,-€ für die Führung.

#### CUXHAVEN

18 bis 18.30 Uhr: „Gute Nacht Geschichte“, spannende und lustige Geschichten für Familien in der Kapelle in Duhnen.

20 bis 21.30 Uhr: „Gelassen bleiben in stürmischen Zeiten“, Vortrag und Gespräch in der Kapelle in Duhnen.

#### DORUM-NEUFELD

10 Uhr: „Lebendiges Wattenmeer“, Wattwanderung ab Busparkplatz Watt'n Bad mit Watten-Peter.

10.30 Uhr: „Lange Wattwanderung“ ab Nationalparkhaus, Am Kutterhafen 1.

#### HECHTHAUSEN

15.30 bis 20 Uhr: „Blutspendetermin“ des DRK in der Schule, Waldstraße.

#### OBERNDORF

16 bis 16.30 Uhr: „Kraftquelle in Wort & Ton“, geistliche Lesung mit Flötenmusik in der St. Georg Kirche.

18 Uhr: „Musiker Stammtisch“ in der Kombüse 53°.

#### OTTERNDORF

18 bis 18.30 Uhr: „Kraftquelle in Wort & Ton“, geistliche Lesung mit Flötenmusik in der St. Severi Kirche.

#### PADINGBÜTTEL

11 bis 16 Uhr: „Hof und Werkstatt geöffnet“ im Weidenzentrum, Rotthausener Weg 1.

#### STEINAU

19 Uhr: „Kranzbinden“ des SV „Gut Ziel“ im Schützenhaus.

### Ihr Terminkalender

IHR TERMIN  
fehlt auf  
dieser Seite!

E-Mail: [kruse@elbe-weser-kurier.de](mailto:kruse@elbe-weser-kurier.de)

ELBE WESER  
KURIER

Die Wochenzeitung für die Region am Mittwoch

[www.elbe-weser-kurier.de](http://www.elbe-weser-kurier.de)

## Preisträger im Schloss Klaviermatinée mit Seungyeop Sim

CUXHAVEN re · Der Verein „Bürger für das Schloss Ritzebüttel e.V.“ veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Cuxhaven und elsa-klassik die jährliche Klaviermatinée mit dem Preisträger der Klaviertage Unterelbe 2021 Seungyeop Sim (Foto: Young Hwan Jung). Der Pianist spielt am Sonntag, 14. August, ab 11 Uhr im Schloss Ritzebüttel Werke von D. Scarlatti, J.S. Bach, L.v. Beethoven, F. Liszt und M. Ravel.

Im Alter von vier Jahren begann Seungyeop Sim das Klavierspiel. Er studierte bei Professor Sergei Tarasov an der Keimyung Universität und wurde mit vielen Sonderpreisen geehrt. Im letzten Jahr nahm er am 14. Internationalen Klavierfestival junger Meister in den Städten Langenargen, Lindau, Ravensburg und Friedrichshafen am Bodensee teil und spielte Konzerte

### „Common Mind“ live im Kurpark

WINGST re · Letztmalig in diesem Jahr wird Liebhabern in der Reihe „Sommernacht im Kurpark“ Live-Musik in der Kurmuschel geboten. Das Repertoire des Voca-Duos mit Background „Common Mind“ (Foto: Althaus) reicht am Freitag, 12. August, ab 19.30 Uhr von ruhigen und sanften Balladen bis zu rockigen Folksongs. Neben Sänger und Gitarrist Jan de Grooth und seiner Gesangspartnerin Christina Althaus erwärmen die drei Musiker im Background die Musik mit Akkordeon, Percussion und E-Bass (Wiebke Saphir, Timm Magunia und Klaus Volkhardt). Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung von Douglas Bostock. Seungyeop Sim studiert heute an der Musikhochschule Hannover bei Professor Bernd Goetzke.

Karten für die Matinée gibt es in der Kulturinformation im Schlossgarten unter (04721) 622 13.

Der Eintritt beträgt zwölf Euro, für Schüler, Auszubildende und Studenten sechs Euro.

### Markt in der Alten Meierei

IHLIENWORTH re · Unter dem Motte „Lust auf Picknick“ öffnet am Freitag, 12. August, von 13 bis 18 Uhr und am Samstag, 13. August, von 10 bis 16 Uhr der Landfrauenmarkt in Ihlienworth wieder seine Türen in der Alten Meierei. Dazu wird die übliche Vielfalt an saisonalen und regionalen Produkten angeboten. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und: die Maleirinnen Luiza Zipperle und Doris Schmidtke stellen ihre Bilder aus, Drechsler Detleffsen hat hochwertige Holzarbeiten im Angebot. Dekorationsartikel aus Strandgut gibt es von Bernd Albrecht, Holzschilder von Nina Maire und Lampenkreationen von Björn Dittschlag. Das Landfrauenmarkt-Café lockt mit einer großen Torten- und Kuchenauswahl und der erweiterten Außenterrasse zu den Marktzeiten und am Marktsonntag von 14 bis 18 Uhr.

[www.landfrauenmarkt.de](http://www.landfrauenmarkt.de)

## Mein Leben bis zum Kriege

Fortsetzungsroman von Joachim Ringelnatz

Folge 177

... In der Veranda, wo es so kalt war, daß ich meinen Hauch sah, schrieb ich an Biegemann und teilte ihm meine Adresse mit. Draußen regnete es. Ich hörte das Meer brausen und kämpfte vergeblich gegen eine wachsende Melancholie an. Mitunter fuhr ich nach Riga, meistens um zunächst mal meinen Chapeau claque oder Kleidungsstücke zu versetzen, oder auch wieder einzulösen. Hinterher verlebte ich mit Fanjka und Wanjka frohe Stunden, einmal auch ein Fest in der »Kunstecke«. Das »Fest im Hut« hieß es. Eine Dame, à la directoire gekleidet, tat mir's an. Auf diesem Fest sah ich auch Peter von Ostensacken wieder.

sie immer sehnsüchtig. Denn die Einsamkeit ertrug ich nicht lange. Es wohnten ja nur ungebildete und unfreundlich gesinnte Letzten um mich, kein einziger Mensch, mit dem ich einmal ein Wort austauschen konnte.

Der Briefträger kam einmal am Tag von weither. Ich erwartete ihn, wie ein Tier im Zoo den fütternden Wärter erwartet. Es gelang mir nicht, mich zum Schreiben zu zwingen. Nur Briefe schrieb ich. Nach München und nach Leipzig und lange, herzliche Briefe an Ingeborg und Biegemann. Dann wartete ich wieder auf Antwort, auf Nachricht, auf Menschen. Ich ging in der Glasveranda wie ein gefangenes Tier auf und ab. Ich ließ die Spieluhr tönen, preßte meine Stirn an die kalte Fenster-

scheibe und spähte auf die Straße, ob jemand käme. So verging der November. Von Seebachs kam kein Brief. Ich kam mir oft ganz fern und verlassen vor. Und die Geldsorgen nahmen mir



Mehr über den Dichter, Maler, Kabarettisten und seine Marinezeit können Sie im **Joachim-Ringelnatz-Museum** in Cuxhaven, Südersteinstr. 44, 27472 Cuxhaven erfahren. Di-So 10-13 und 14-17 Uhr, [www.ringelnatzmuseum.de](http://www.ringelnatzmuseum.de)

alle Ruhe. Dezembertage vergingen. Als ich wieder einmal nach Riga fuhr, zeigte mir Fanjka einen Zeitungsausschnitt. »Etwas Trauriges«, sagte sie. Ich las, daß die Freifrau

Ingeborg von Seebach, geborene Nolcken, in Königsberg verschieden sei. Ganz langsam kam eine tiefe Trauer über mich. Was war das für ein rätselhafter Tod. Lag da ein Unglücksfall vor,

ein Selbstmord? Ich telephonierte an die Baronin Nolcken, ob ich zu ihr kommen dürfte. Am nächsten Tag war nach deutscher Rechnung der Heilige Abend. Ich war von

Schmerz erfüllt. Auch besaß ich gar kein Geld mehr. Wanjka und Fanjka besuchten mich. Sie brachten mir liebevolle Überaschungen, auch einen Kiefernast als Christbaumersatz. Wir gingen an den Meeresstrand. Dort lag noch das Wrack, schon etwas zerfallen, und nun vereist. Wir lagerten uns in der Nähe, steckten brennende Lichter in den Schnee und sprachen Gutes. Als wir dann gingen, sahen wir uns noch oft nach diesen Lichtern um.

Fanjka lieb mir drei Rubel, daß ich nach Halswigshof fahren konnte. Von Plattform 59 aus benutzte ich einen Bauernschlitten, der mich bis Jungfernhof fuhr. Dort ließ ich mich über die Düne setzen und legte die letzte Strecke zu Fuß zurück. Durch dick verschne-

iten Wald. Weihnachten war es.

Ich traf den Kaufmann Abramowitsch. Er erzählte, der Sarg mit der toten Ingeborg sei soeben angelangt, mit Tannenreisern verziert. Der Sarg wäre aus doppeltem Zink, und Nolcken und Seebach hätten ihn in einem Boot von Königsberg bis Halswigshof gefahren. Dann begegnete ich dem Gärtnerspaar und drückte den guten Menschen die Hände. Sie waren damit beschäftigt, in der Kuhallee links und rechts Tannenbäume aufzustellen. Im Musikzimmer saß die Baronin mit Seebach und Fräulein Dieckhoff. Seebach erwiderte meinen Händedruck »Sag' nichts«. Ich konnte auch nichts sagen.

Fortsetzung folgt...